

Lenovo

LOQ 32Q-10

Benutzerhandbuch

Lenovo

Produktnummern

A26320QR0
68F7GAC1WW

Erste Ausgabe (Mai 2026)

© Copyright Lenovo 2026.

LENOVO-Produkte, -Daten, Computersoftware und -Dienstleistungen wurden ausschließlich auf eigene Kosten entwickelt und werden an staatliche Stellen als kommerzielle Artikel im Sinne der Definition gemäß 48 C.F.R. 2.101 mit eingeschränkten und beschränkten Rechten hinsichtlich Nutzung, Vervielfältigung und Offenlegung verkauft.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTE UND BESCHRÄNKTE RECHTE: Wenn Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienstleistungen im Rahmen eines Vertrags der General Services Administration („GSA“) geliefert werden, unterliegen Nutzung, Vervielfältigung und Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsinformationen	iv
Allgemeine Sicherheitshinweise	iv
Kapitel 1. Erste Schritte	1-1
Hinweise zur Verwendung	1-2
Produktübersicht	1-2
Einrichten Ihres Monitors	1-4
Kapitel 2. Einstellen und Verwenden Ihres Monitors	2-1
Komfort und Barrierefreiheit	2-1
Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes	2-1
Positionierung und Betrachtung Ihres Monitors	2-1
Kurztipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten	2-2
Anpassen des Monitorbildes	2-3
Auswahl eines unterstützten Anzeigemodus	2-8
Grundlagen des Energiemanagements	2-10
Pflege Ihres Monitors	2-11
Abnehmen des Monitorfußes und des Standfußes	2-11
Wandmontage (optional)	2-11
Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Monitor-Spezifikationen	3-1
Fehlerbehebung	3-3
Manuelle Installation des Monitor-Treibers	3-5
Anhang A. Service und Support	A-1

Registrierung Ihrer Option	A-1
Online-technischer Support	A-1
Haftungsausschluss Québec	A-1
Telefonischer technischer Support	A-1
Anhang B. Hinweise	B-1
Informationen zum Recycling.....	B-1
Markenzeichen	B-3
Netzkabel und Netzadapter.....	B-3

Sicherheitsinformationen

Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweise zur sicheren Verwendung Ihres Computers finden Sie unter:
<http://www.lenovo.com/safety>

Lesen Sie vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitsinformationen.



GEFAHR

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden:

- Entfernen Sie die Abdeckungen nicht.
- Betreiben Sie dieses Produkt nicht, solange der Standfuß nicht montiert ist.
- Schließen Sie dieses Produkt während eines Gewitters weder an noch ab.
- Der Netzstecker des Netzkabels muss an eine ordnungsgemäß verdrahtete und geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Alle Geräte, mit denen dieses Produkt verbunden wird, müssen ebenfalls an ordnungsgemäß verdrahtete und geerdete Steckdosen angeschlossen sein.
- Um den Monitor vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.

Um besondere Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Gefahren beim Betrieb, bei der Installation, Wartung, beim Transport oder bei der Lagerung des Geräts zu gewährleisten, müssen die erforderlichen Anweisungen bereitgestellt werden.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, dürfen Sie keine Wartungsarbeiten durchführen, die über die in der Bedienungsanleitung beschriebenen hinausgehen, es sei denn, Sie sind hierzu qualifiziert.

Handhabung:

- Wenn Ihr Monitor mehr als 18 kg (39,68 lb) wiegt, wird empfohlen, ihn zu zweit zu bewegen oder zu heben.

Hinweis:

1. Das Gerät unterstützt keine Bildschirmdrehung um 180° und 90°.
2. Dieses Gerät ist nicht für Standorte geeignet, an denen sich voraussichtlich Kinder aufhalten. Vermeiden Sie Verletzungen Ihres Kindes im Falle eines Herabfallens des Geräts.

Kapitel 1. Erste Schritte

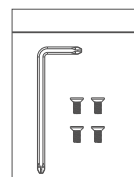
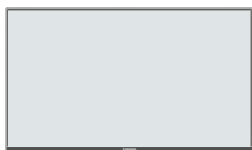
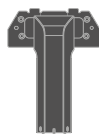
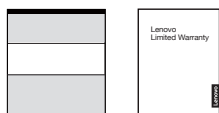
Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Betriebsanweisungen für den Benutzer. Für eine kurze Übersicht über die Einrichtung beachten Sie bitte das Setup-Poster.

Der LOQ 32Q-10 unterstützt Lenovo Accessories and Display Manager **-Artery**.

Lieferumfang

Der Produktlieferumfang sollte folgende Artikel enthalten:

- Informationsbroschüre
- Lenovo eingeschränkte Garantiebroschüre
- Stand
- Basis
- Flachbildmonitor
- Scharnierabdeckung
- Schrauben & Schraubendreher
- Netzkabel
- DP-Kabel



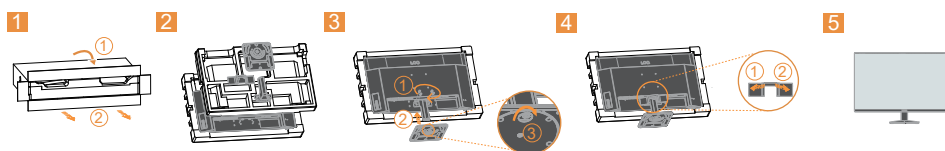
DP



Hinweise zur Verwendung

Zur Einrichtung Ihres Monitors beachten Sie bitte die nachstehenden Abbildungen.

Hinweis: Berühren Sie den Monitor nicht im Bildschirmbereich. Der Bildschirmbereich besteht aus Glas und kann durch unsachgemäße Handhabung oder übermäßigen Druck beschädigt werden.



1. Legen Sie den Karton flach ab. Entnehmen Sie das Zubehör und das obere Polster.
2. Richten Sie die vier Standfußschrauben zur Rückwand aus und ziehen Sie die Schrauben fest.
3. Setzen Sie die Basis in die Aussparung des Standfußes ein und ziehen Sie die Handgriffschraube fest.
4. Um die Scharnierabdeckung am Standfuß zu montieren, rasten Sie zunächst die beiden linken Haken ein und drücken Sie anschließend vorsichtig die beiden rechten Haken ein.
5. Stellen Sie den Monitor vorsichtig mit beiden Händen auf.

Hinweis: Informationen zur Installation einer VESA-Halterung finden Sie unter „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-11.

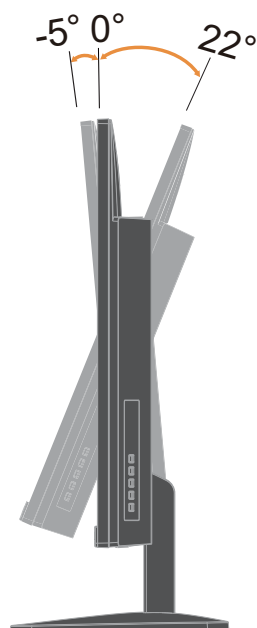
Produktübersicht

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Anpassung der Monitorposition, zur Bedienung der Benutzersteuerelemente und zur Verwendung des Kabelschlossschlitzes.

Einstellmöglichkeiten

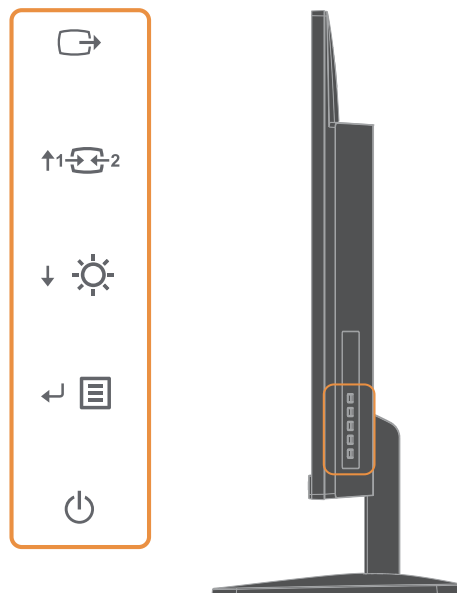
Neigung

Ein Beispiel für den Neigungsbereich entnehmen Sie bitte der nachstehenden Abbildung.



Monitor-Bedienelemente

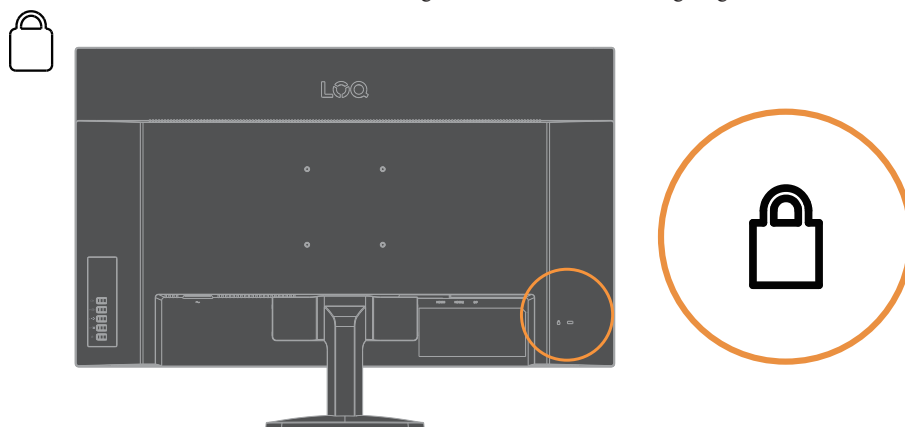
Die Tastenfeld-Bedienelemente am Monitorrahmen ermöglichen den Zugriff auf verschiedene Funktionen.



Informationen zur Verwendung dieser Tastenfeld-Bedienelemente finden Sie unter „Anpassen des Monitorbildes“ auf Seite 2-3.

Kensington-Anti-Diebstahl-Sicherung

Ihr Monitor ist an der Rückseite mit einer Kensington-Anti-Diebstahl-Sicherung ausgestattet.



Einrichten Ihres Monitors

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Einrichtung Ihres Monitors.

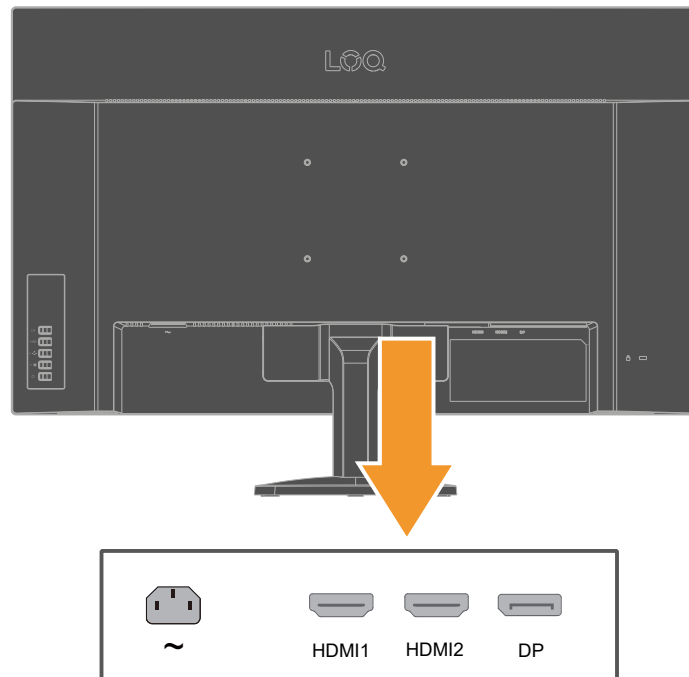
Anschließen und Einschalten Ihres Monitors

Hinweis: Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite iv, bevor Sie diesen Vorgang durchführen.

1. Schalten Sie Ihren Computer und alle angeschlossenen Geräte aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Computers aus der Steckdose.



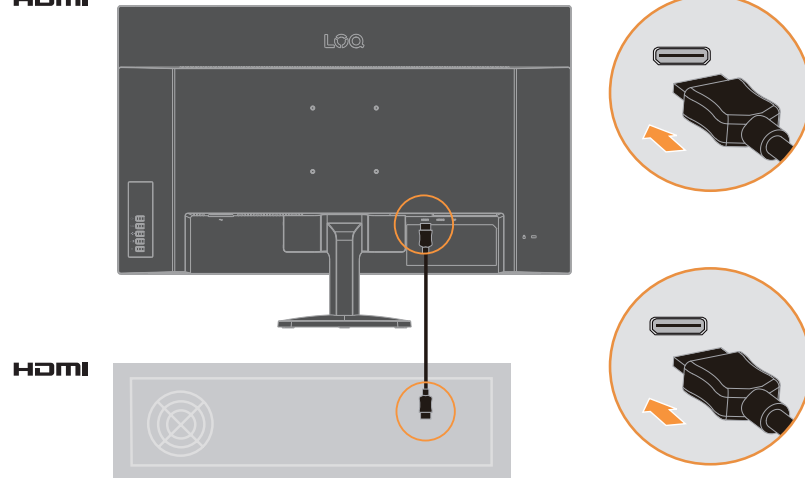
2. Schließen Sie die Kabel entsprechend der nachstehenden Symbolanzeige an.



3. Für Computer mit HDMI-Anschluss.

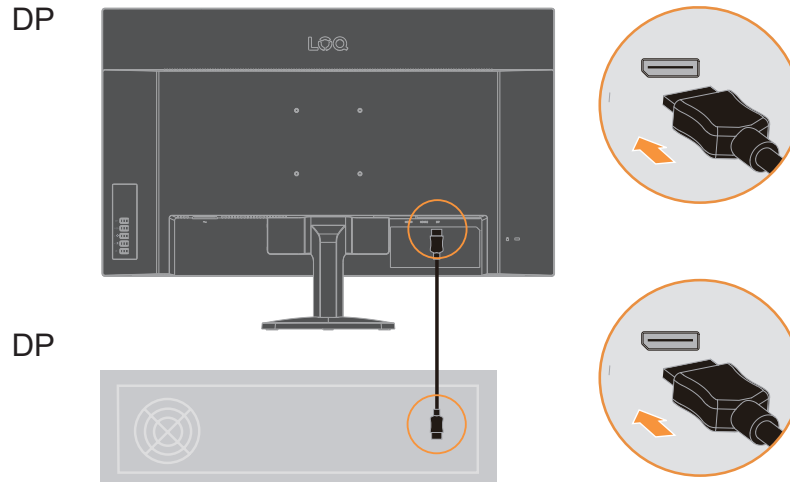
Hinweis: Für andere Regionen empfiehlt Lenovo Kunden, die den HDMI-Eingang ihres Monitors nutzen möchten, das „Lenovo HDMI-auf-HDMI-Kabel OB47070“ zu erwerben.
<http://www.lenovo.com/support/monitoraccessories>

HDMI



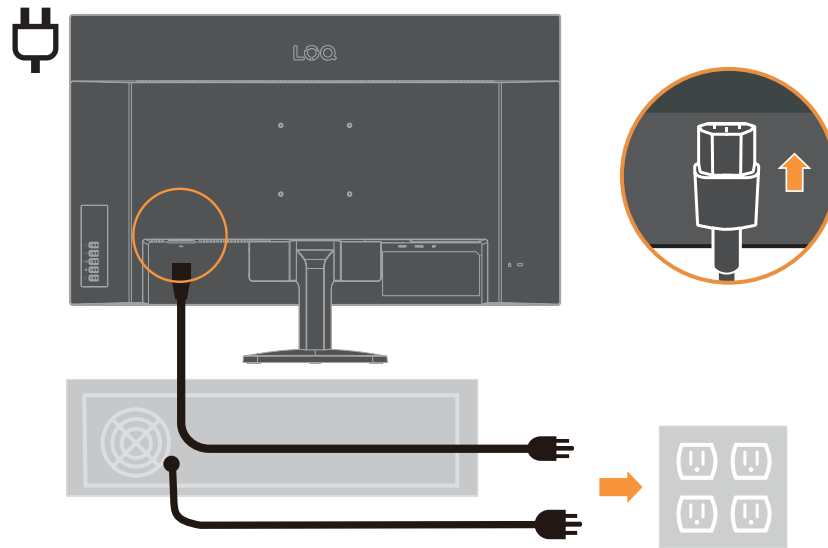
4. Für Computer mit DP-Anschluss.

DP

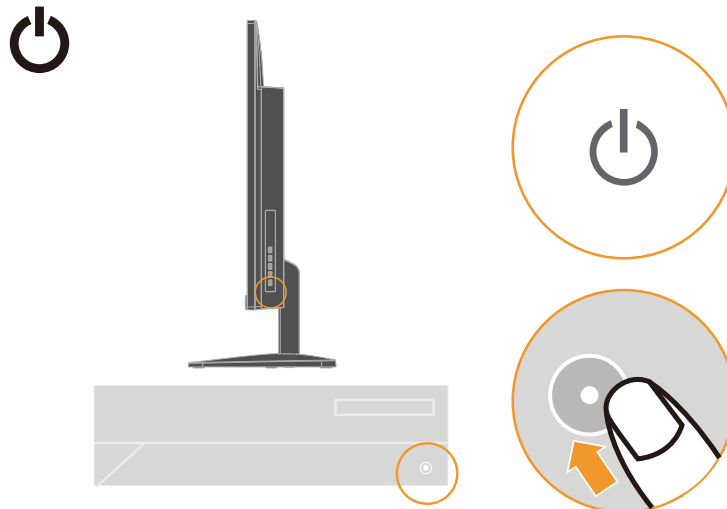


-
5. Stecken Sie das Netzkabel in den Monitor und schließen Sie anschließend das Netzkabel des Monitors sowie das Kabel des Computers an geerdete Steckdosen an.

Hinweis: Für dieses Gerät muss ein zertifiziertes Netzkabel verwendet werden. Die jeweiligen nationalen Installations- und/oder Gerätevorschriften sind zu beachten. Es ist ein zertifiziertes Netzkabel zu verwenden, das mindestens so belastbar ist wie ein handelsübliches flexibles Polyvinylchlorid-Kabel gemäß IEC 60227 (Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Alternativ kann ein flexibles Kabel aus synthetischem Kautschuk gemäß IEC 60245 (Bezeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm²) verwendet werden.



6. Schalten Sie den Monitor und den Computer ein.



-
7. Laden Sie beim Installieren des Monitor-Treibers denjenigen Treiber von der Lenovo-Website https://pcsupport.lenovo.com/solutions/loq_32q_10 herunter, der Ihrem Monitor-Modell entspricht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Manuelle Installation des Monitor-Treibers“ auf Seite 3-5.



Kapitel 2. Einstellen und Verwenden Ihres Monitors

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Einstellen und Verwenden Ihres Monitors.

Komfort und Barrierefreiheit

Gute ergonomische Praxis ist wichtig, um das Beste aus Ihrem Personal Computer herauszuholen und Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Gestalten Sie Ihren Arbeitsplatz und die verwendeten Geräte entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen und der Art Ihrer Tätigkeit. Achten Sie zudem auf gesunde Arbeitsgewohnheiten, um Ihre Leistungsfähigkeit und Ihren Komfort bei der Nutzung Ihres Computers zu maximieren.

Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes

Verwenden Sie eine Arbeitsfläche mit geeigneter Höhe und ausreichender Arbeitsfläche, damit Sie bequem arbeiten können.

Richten Sie Ihren Arbeitsbereich so ein, dass er Ihrer Art der Nutzung von Materialien und Geräten entspricht. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und frei für die Materialien, die Sie üblicherweise verwenden, und platzieren Sie Gegenstände, die Sie am häufigsten benutzen, wie etwa die Computermaus oder das Telefon, in leicht erreichbarer Nähe.

Anordnung und Einrichtung der Geräte spielen eine wesentliche Rolle für Ihre Körperhaltung am Arbeitsplatz. Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie Sie die Geräteeinrichtung optimieren können, um eine gute Arbeitshaltung zu erreichen und beizubehalten.

Positionierung und Betrachtung Ihres Monitors

Positionieren und justieren Sie Ihren Computermonitor unter Berücksichtigung der folgenden Punkte, um eine komfortable Sichtweise zu gewährleisten:

- **Betrachtungsabstand:** Der empfohlene Abstand zwischen den Augen und dem Monitorbildschirm beträgt das 1,5-Fache der Bildschirmdiagonale. Lösungen zur Einhaltung dieses erforderlichen Abstands in beengten Bürosituationen umfassen das Wegziehen des Schreibtischs von der Wand oder einer Trennwand, um Platz für den Monitor zu schaffen, die Verwendung flacher oder kompakter Bildschirme, die Platzierung des Monitors in der Schreibecke sowie die Unterbringung der Tastatur in einer höhenverstellbaren Schublade, um eine tiefere Arbeitsfläche zu erhalten.
- **Monitorhöhe:** Positionieren Sie den Monitor so, dass Kopf und Nacken eine bequeme und neutrale (senkrechte bzw. aufrechte) Haltung einnehmen. Falls Ihr Monitor keine Höhenverstellung bietet, müssen Sie möglicherweise Bücher oder andere stabile Gegenstände unter den Monitorfuß stellen, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Als allgemeine Richtlinie gilt: Positionieren Sie den Monitor so, dass die Oberkante des Bildschirms sich auf Augenhöhe oder leicht darunter befindet, wenn Sie bequem sitzen. Achten Sie jedoch darauf, die Monitorhöhe so zu optimieren, dass die Blicklinie zwischen Ihren Augen und der Bildschirmmitte Ihren individuellen Präferenzen hinsichtlich Sehabstand und komfortabler Betrachtung entspricht, während Ihre Augenmuskulatur entspannt ist.
- **Neigung:** Stellen Sie die Neigung Ihres Monitors so ein, dass die Darstellung des Bildschirminhalts optimiert und Ihre bevorzugte Kopf- und Nackenhaltung berücksichtigt wird.
- **Aufstellungsort:** Positionieren Sie Ihren Monitor so, dass Blendungen oder Spiegelungen auf dem Bildschirm durch Deckenbeleuchtung oder nahegelegene Fenster vermieden werden.

Im Folgenden finden Sie weitere Hinweise für eine angenehme Nutzung Ihres Monitors:

- Verwenden Sie eine ausreichende Beleuchtung, die der Art Ihrer Tätigkeit entspricht.
- Nutzen Sie – sofern vorhanden – die Helligkeits-, Kontrast- und Bildanpassungsregler Ihres Monitors, um das Bild gemäß Ihren visuellen Vorlieben zu optimieren.
- Halten Sie den Bildschirm Ihres Monitors sauber, damit Sie sich vollständig auf dessen Inhalte konzentrieren können.

Jede intensive und lang andauernde visuelle Tätigkeit kann zu Ermüdungserscheinungen der Augen führen. Schauen Sie daher regelmäßig vom Bildschirm Ihres Monitors weg und fokussieren Sie einen entfernten

Gegenstand, um Ihre Augenmuskulatur zu entspannen. Bei Fragen zu Augenermüdung oder visuellem Unbehagen konsultieren Sie einen Facharzt für Augenheilkunde oder einen Augenoptiker.

Kurztipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Informationen fassen wesentliche Aspekte zusammen, die Sie beachten sollten, um bei der Nutzung Ihres Computers bequem und produktiv zu bleiben.

- **Gute Körperhaltung beginnt mit der Geräteeinrichtung:** Die Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes und die Aufstellung Ihrer Computerausrüstung haben großen Einfluss auf Ihre Körperhaltung während der Computernutzung. Stellen Sie sicher, dass Sie Position und Ausrichtung Ihrer Ausrüstung gemäß den Hinweisen unter „Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes“ auf Seite 2-1 optimieren, um eine bequeme und produktive Körperhaltung beizubehalten. Nutzen Sie zudem die Verstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel, um diese optimal an Ihre individuellen Vorlieben – sowohl aktuell als auch bei sich ändernden Anforderungen im Laufe der Zeit – anzupassen.
- **Kleine Änderungen der Körperhaltung können Unbehagen vermeiden:** Je länger Sie vor Ihrem Computer sitzen und arbeiten, desto wichtiger ist es, Ihre Arbeitshaltung zu überwachen. Vermeiden Sie es, über einen längeren Zeitraum hinweg ein und dieselbe Haltung einzunehmen. Nehmen Sie regelmäßig geringfügige Anpassungen Ihrer Körperhaltung vor, um mögliche Beschwerden zu verhindern. Nutzen Sie dazu alle Einstellmöglichkeiten, die Ihnen Ihre Büromöbel oder Geräte bieten, um Haltungswechsel zu unterstützen.
- **Kurze, regelmäßige Pausen tragen zu gesundem Arbeiten am Computer bei:** Da die Arbeit am Computer hauptsächlich eine statische Tätigkeit ist, ist es besonders wichtig, kurze Pausen einzulegen. Stehen Sie regelmäßig von Ihrem Arbeitsplatz auf, strecken Sie sich, gehen Sie kurz etwas trinken oder machen Sie sonst eine kurze Pause von der Computernutzung. Eine kurze Arbeitsunterbrechung ermöglicht Ihrem Körper einen willkommenen Wechsel der Körperhaltung und trägt dazu bei, dass Sie während der Arbeit bequem und produktiv bleiben.

Anpassen des Monitorbildes

Dieser Abschnitt beschreibt die Benutzersteuerungsfunktionen zur Anpassung Ihres Monitorbildes.

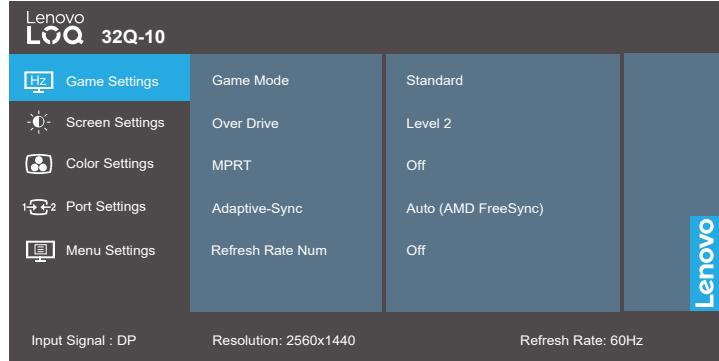
Verwendung der Direktzugriffstasten

Die Direktzugriffstasten können verwendet werden, wenn das Bildschirmmenü (OSD) nicht angezeigt wird.

	Symbol	Steuerung	Beschreibung
1		Beenden	(1) Drücken Sie diese Taste, um das geöffnete Menü zu verlassen oder zum übergeordneten Menü zurückzukehren. (2) Halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt, um DDC/CI zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
2		Quellenauswahl/ Hoch	(1) Drücken Sie diese Taste, um den aktuell ausgewählten Menüpunkt im Hauptmenü nach oben zu verschieben. (2) Durch Drücken der Taste wird der aktuelle Wert auf dem Einstellungs balken erhöht. (3) Dies ist eine Tastenkombination zum Wechseln des Eingangssignals, wenn kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird oder sich der Monitor im Energiesparmodus befindet.
3		Helligkeitsanpassung/ Niedriges Blaulicht/Runter	(1) Diese Steuerung ist eine Tastenkombination zum direkten Öffnen des Helligkeitsreglers, wenn kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird. (2) Drücken Sie diese Taste, um den aktuell ausgewählten Menüpunkt im Hauptmenü nach unten zu verschieben. (3) Drücken Sie die Taste, um den aktuellen Wert auf dem Einstellbalken zu verringern. (4) Drücken und halten Sie drei Sekunden lang, um den Blaulichtfilter ein- bzw. auszuschalten.
4		Menü/OK	(1) Drücken Sie, um das Hauptmenü zu öffnen, solange kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird. (2) Drücken Sie, um zur nächsten Menüebene im Hauptmenü oder Untermenü zu wechseln, oder kehren Sie zur vorherigen Ebene zurück, während Sie sich auf dem Einstellbalken befinden. (3) Drücken und halten Sie zehn Sekunden lang, um das Hauptmenü zu sperren bzw. zu entsperren.
5		Ein-/Ausschalter	Drücken Sie, um den Monitor ein- bzw. auszuschalten.

Verwendung der On-Screen-Display(OSD)-Steuerelemente

Um die Einstellungen anzupassen, können die Benutzersteuerungen über das OSD angezeigt werden.



So verwenden Sie die Steuerelemente:

1. Drücken Sie , um das Haupt-OSD-Menü zu öffnen.
2. Verwenden Sie  oder , um zwischen den Symbolen zu wechseln. Wählen Sie ein Symbol aus und drücken Sie , um auf diese Funktion zuzugreifen. Falls ein Untermenü vorhanden ist, können Sie mithilfe von  oder  zwischen den Optionen wechseln und dann  drücken, um die Funktion auszuwählen. Verwenden Sie  oder , um Anpassungen vorzunehmen, und drücken Sie anschließend , um zu speichern.
3. Drücken Sie , um rückwärts durch die Untermenüs zu navigieren und das OSD zu verlassen.

Tabelle 2-1: OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Steuerung und Einstellungen
Spieleinstellungen	Spielmodus	• Standard • FPS1 • FPS2 • Rennspiel • Echtzeitstrategiespiel • Spiel1 • Spiel2	Alle Eingangsanschlüsse
	Overdrive	• Aus • Stufe 1 • Stufe 2 • Stufe 3 • Stufe 4	
	MPRT	• Ein • Aus Hinweis: 1) Um MPRT zu aktivieren, deaktivieren Sie zunächst FreeSync und HDR. 2) Wenn MPRT aktiviert ist, wird die Helligkeit verringert. 3) Bei >100 Hz wird MPRT aktiviert. Hinweis: Die Aktivierung der MPRT-Funktion kann beim menschlichen Auge Nebenwirkungen wie Ghosting und Koronas verursachen und unterliegt Einschränkungen durch die Sichtbarkeitsdauer der Bildwiederholfrequenz.	
	AdaptiveSync	• Automatisch (AMD FreeSync) • Aus	Kompatibel mit DP-Anschluss
	FreeSync	• Auto • Aus	Kompatibel mit HDMI-Anschlüssen
	Bildwiederholfrequenz	• Aus • Oben links • Oben rechts • Unten links • Unten rechts	Alle Eingangsanschlüsse

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Steuerung und Einstellungen
Bildschirmeinstellungen	Helligkeit	Stellt die Gesamthelligkeit des Bildschirms ein.	Alle Eingangsanschlüsse
	Kontrast	Stellt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bildbereichen ein.	
	DCR	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren. • Ein • Aus	
	HDR	• Auto • Aus	
	Dark Boost	• Stufe 1 • Stufe 2 • Stufe 3 • Stufe 4	
	Skalierungsmodus	• Ursprüngliches Seitenverhältnis • Vollbild	
	Schärfe	Einstellbalken	
	Relativer Gammawert	• -0.4 • -0.2 • Standard • +0.2 • +0.4 • Aus	
	Videobereich	• Auto • Vollbereich 0–255 • Begrenzter Bereich 16–235 Hinweis: Bezieht sich auf den RGB-Bereich des HDMI-Eingangs.	Kompatibel mit HDMI-Anschlüssen
	Geringes Blaulicht	• Ein • Aus	Alle Eingangsanschlüsse
Farbeinstellungen	Farbmodus	• sRGB • Warm • Neutral • Kalt • Benutzer *Im benutzerdefinierten Modus kann Ebene 4 zur RGB-Auswahl und Ebene 5 zur Feinabstimmung der RGB-Werte mittels Schieberegler aufgerufen werden.	Kompatibel mit DP-Anschluss Kompatibel mit HDMI-Anschlüssen
Anschlusseinstellungen	Eingangssignal	• Automatischer Eingangswechsel • DP • HDMI1 • HDMI2	
	DP-Auswahl	• DP1.2 • DP1.4	
	CEC	• Ein • Aus	Kompatibel mit HDMI-Anschlüssen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Steuerung und Einstellungen
Menüeinstellungen	Information	• Model • Firmware • SN • HDR • Modus • Format	Alle Eingangsanschlüsse
	Sprache	OSD-Sprache auswählen. Hinweis: Die gewählte Sprache wirkt sich ausschließlich auf die Sprache des OSD aus. Sie hat keine Auswirkung auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.	
	Tastenwiederholrate	• Standard • Langsam • Aus	
	LED-Anzeige	• Ein • Aus	
	OSD-Timeout	Regler einstellen (5–60)	
	Menü horizontal	Regler einstellen (0–100)	
	Menü vertikal	Regler einstellen (0–100)	
	Transparenz	• 0 • 20 • 40 • 60 • 80 • 100	
	DDC/CI	• Ein • Aus	
	Alle Einstellungen zurücksetzen	• Abbrechen • Werkseinstellung	

*Die Verwendung von Stufe 3/Stufe 4 kann bei der Darstellung schnell bewegter Videografiken zu einer verminderten Bildqualität führen.

Benutzer sollten Stufe 3/Stufe 4 prüfen, um sicherzustellen, dass diese mit den Anwendungen kompatibel ist, mit denen sie verwendet werden soll.

*Die Aktivierung der HDR-Funktion des Monitors erfordert, dass das angeschlossene PC-System die HDR-Funktion unterstützt.

Auswahl eines unterstützten Anzeigemodus

Der vom Monitor verwendete Anzeigemodus wird vom Computer gesteuert. Einzelheiten zur Änderung des Anzeigemodus entnehmen Sie daher der Dokumentation Ihres Computers.

Bildgröße, -position und -form können sich beim Wechsel des Anzeigemodus ändern. Dies ist normal, und das Bild kann mithilfe der automatischen Bildjustierung sowie der Bildsteuerungselemente neu eingestellt werden.

Im Gegensatz zu CRT-Monitoren, bei denen eine hohe Bildwiederholfrequenz erforderlich ist, um Flimmern zu minimieren, ist die LCD- bzw. Flachbildschirmtechnologie grundsätzlich flimmerfrei.

Hinweis: Gemäß dem VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten ein gewisser Fehler (± 1 Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die Nenn-Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Maßgeblich ist das tatsächliche Produkt.

Tabelle 2-2. Werkseitig eingestellte Anzeigemodi

Timing	Bildwiederholfrequenz (Hz)
720x400	70Hz
640x480	60Hz
640x480	67Hz
640x480	72Hz
640x480	75Hz
800x600	60Hz
800x600	72Hz
800x600	75Hz
832x624	75Hz
1024x768	60Hz
1024x768	70Hz
1024x768	75Hz
1280x800	60Hz
1280x1024	60Hz
1280x1024	75Hz
1440x900	60Hz
1600x900	60Hz
1680x1050	60Hz
1680x1050	70Hz
1920x1080	60Hz
1920x1080	120Hz
1920x1080	165Hz
2560x1440	60Hz
2560x1440	120Hz
2560x1440	144Hz
2560x1440	165 Hz (nur DP)
2560x1440	180 Hz (nur DP)

*: 4K@60-Hz-Timing nur in bestimmten HDMI-Modi für Spielekonsolen anwendbar, um die HDR-Funktion zu aktivieren; der Monitor bleibt auf einer Auflösung von 2560x1440.

Unterstützt Spielekonsolenmodi

PS 5	1080p@60Hz
	1080p@120Hz
	720p@60Hz
PS 4	1080p@60Hz
	720p@60Hz
Xbox One X	2160p@60Hz
	1080p@60Hz
	1080p@120Hz
	720p@60Hz
	640x480@60Hz
X BOX One S	2160p@60Hz
	1080p@60Hz
	1080p@120Hz
	720p@60Hz
	640x480@60Hz

Grundlagen des Energiemanagements

Das Energiemanagement wird aktiviert, wenn der Computer erkennt, dass Sie Ihre Maus oder Tastatur für einen vom Benutzer festlegbaren Zeitraum nicht verwendet haben. Es gibt mehrere Zustände, die in der nachstehenden Tabelle beschrieben sind.

Schalten Sie Ihren Monitor zum optimalen Betrieb am Ende jedes Arbeitstages oder stets dann aus, wenn Sie erwarten, ihn über einen längeren Zeitraum während des Tages nicht zu nutzen.

Tabelle 2-3. Betriebsanzeige

Zustand	Betriebsanzeige	Bildschirm	Wiederherstellung des Betriebs
Ein	Weiß	Normal	
Standby/Suspend	Orange	Leer	Drücken Sie eine beliebige Taste oder bewegen Sie die Maus. Es kann eine geringfügige Die Verzögerung tritt erneut auf. Hinweis: Der Standby-Modus wird ebenfalls aktiviert, wenn kein Bildsignal an den Monitor ausgegeben wird.
Aus	Aus	Leer	Drücken Sie die Netzschaltertaste, um das Gerät einzuschalten. Es kann zu einer geringfügigen Verzögerung kommen, bevor das Bild wieder erscheint.

Energieverwaltungsmodi

VESA-Modi	Horizontale Synchronisation	Vertikale Synchronisation	Video	Betriebsanzeige	Leistungsaufnahme
Normaler Betrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	49 W (maximal)* 28 W (typisch)
Aktiv-aus-Modus	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Orange	Weniger als 0,5 W
Ausschalten	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

* Maximale Leistungsaufnahme bei maximaler Helligkeit.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und spiegelt Laborleistungsdaten wider. Ihr Produkt kann je nach der von Ihnen bestellten Software, den Komponenten und Peripheriegeräten abweichende Leistungsmerkmale aufweisen, und es besteht keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Der Kunde sollte sich daher bei Entscheidungen über elektrische Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es wird weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie hinsichtlich Genauigkeit oder Vollständigkeit übernommen.

Pflege Ihres Monitors

Schalten Sie das Gerät vor jeglicher Wartung am Monitor unbedingt aus.

Nicht:

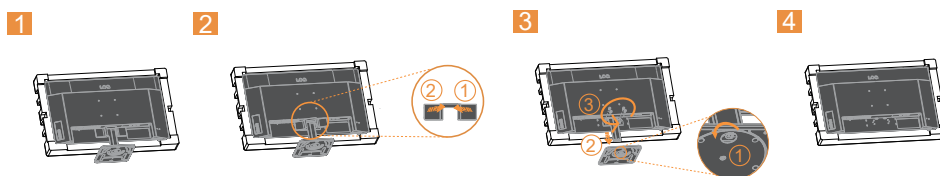
- Wasser oder Flüssigkeiten direkt auf den Monitor auftragen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Entflammbare Reinigungsmittel zur Reinigung des Monitors oder anderer elektrischer Geräte verwenden.
- Den Bildschirmbereich des Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Eine solche Berührung kann dauerhafte Schäden am Bildschirm verursachen.
- Reinigungsmittel verwenden, die antistatische Lösungen oder ähnliche Zusatzstoffe enthalten. Dies kann die Beschichtung des Bildschirmbereichs beschädigen.

Folgendes tun:

- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und damit die Gehäuseoberflächen und den Bildschirm sanft abwischen.
- Entfernen Sie Fett- oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und etwas mildem Reinigungsmittel.

Abnehmen des Monitorfußes und des Standfußes

Nachdem Sie den Monitor vorsichtig mit der Bildschirmseite nach unten auf die geschützte Verpackung gelegt haben, entfernen Sie die Scharnierabdeckung und die Schrauben und heben anschließend den Standfuß an, um ihn vom Monitor zu lösen.

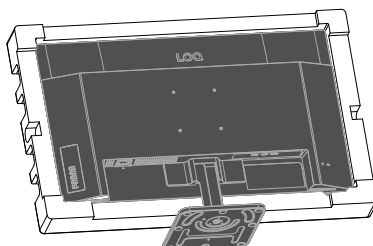


Wandmontage (optional)

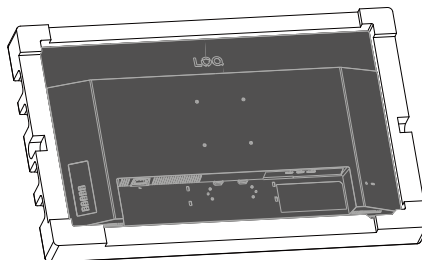
Beachten Sie die Anweisungen, die dem Wandhalterungsset beiliegen. Um Ihr LCD-Display von einer Tischmontage auf eine Wandmontage umzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

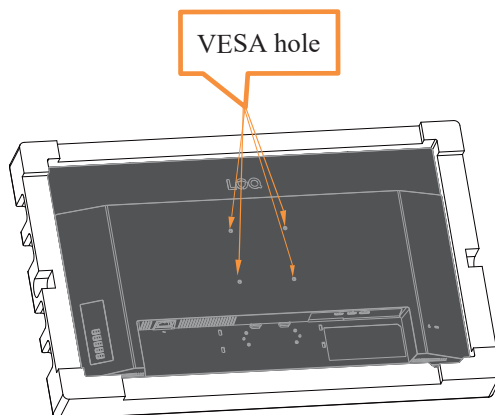
Schritt 2: Legen Sie den Monitor vorsichtig mit der Bildschirmseite nach unten auf die geschützte Verpackung.



Schritt 3: Entfernen Sie den Fuß und den Standfuß vom Monitor; siehe „Abnehmen des Monitorfußes und des Standfußes“ auf Seite 2-11.



Schritt 4: Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem VESA-kompatiblen Wandhalterungsset. (Abstand 100 mm × 100 mm); der verwendete VESA-Montagebolzen ist **M4 × 10 mm**.



Schritt 5: Befestigen Sie das LCD-Display an der Wand und befolgen Sie die Anweisungen im Wandhalterungsset. Nur zur Verwendung mit einem UL-gelisteten Wandhalterungsarm mit einer Mindestbelastbarkeit von: **8 kg**

Hinweis:

Verwenden Sie bei einem flexiblen Arm eine Neigung des Monitors nach unten von maximal 5 Grad.

Kapitel 3. Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält die Monitor-Spezifikationen, Anleitungen zur manuellen Installation des Monitortreibers sowie Informationen zur Fehlersuche.

Monitor-Spezifikationen

Tabelle 3-1. Monitor-Spezifikationen für das Typmodell LOQ 32Q-10

Abmessungen	Tiefe	216,00 mm (8,50 Zoll)
	Höhe	507,74 mm (19,99 Zoll)
	Breite	713,89 mm (28,11 Zoll)
Stand	Neigung	Bereich: -5° – 22°
VESA-Halterung	Unterstützt	100 mm × 100 mm (3,94 Zoll × 3,94 Zoll)
Bild	Sichtbare Bildgröße	800,1 mm (31,5 Zoll)
	Maximale Höhe	392,256 mm (15,44 Zoll)
	Maximale Breite	697,344 mm (27,45 Zoll)
	Pixelabstand	0,2724 (H) × 0,2724 (W)
Stromversorgung	Versorgungsspannung	100–240 V AC
	Maximaler Versorgungsstrom	1,5 A
Leistungsaufnahme Hinweis: Die Angaben zur Leistungsaufnahme beziehen sich auf Monitor und Netzteil zusammen. Hinweis: Die typische Leistungsaufnahme wurde unter OSD-Standard-einstellung getestet.	Normaler Betrieb	<49 W (max.) <28 W (typisch)
	Standby/Suspend	<0,5 W
	Aus Hinweis: ohne USB/ Webcam/externe Lautsprecher	<0,3 W bei 100 VAC und 240 VAC
DP	Schnittstelle	DP
	Horizontale Adressierbarkeit	2560 Pixel (max.)
	Vertikale Adressierbarkeit	1440 Zeilen (max.)
	Taktfrequenz	750 MHz (max.)
HDMI	Schnittstelle	HDMI
	Eingangssignal	VESA TMDS (Panel Link™)
	Horizontale Adressierbarkeit	2560 Pixel (max.)
	Vertikale Adressierbarkeit	1440 Zeilen (max.)
	Taktfrequenz	590 MHz (max.)
Kommunikation	VESA DDC/CI	

Unterstützte Anzeigemodi	Horizontalfrequenz	30 kHz – 220 kHz(HDMI) 285 kHz – 285 kHz(DP)
	Vertikalfrequenz	48 Hz – 165 Hz (HDMI) 48 Hz – 180 Hz (DP)
	Native Auflösung	2560×1440 @ 60 Hz
Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
	Lagerung	–20 °C bis 60 °C (–4 °F bis 140 °F)
	Versand	–20 °C bis 60 °C (–4 °F bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 80 %, nicht kondensierend
	Lagerung	5 % bis 95 %, nicht kondensierend
	Versand	5 % bis 95 %, nicht kondensierend
Gewicht	Nettogewicht	7,44 kg

Fehlerbehebung

Falls Sie Probleme beim Einrichten oder Verwenden Ihres Monitors haben, können Sie diese möglicherweise selbst beheben. Bevor Sie Ihren Händler oder Lenovo kontaktieren, führen Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen durch, die zu Ihrem Problem passen.

Tabelle 3-2: Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Die Meldung „Out of Range“ wird auf dem Bildschirm angezeigt, und die Betriebsanzeige blinkt weiß.	Das System verwendet einen Anzeigemodus, der vom Monitor nicht unterstützt wird.	• Wenn Sie einen alten Monitor ersetzen, schließen Sie diesen erneut an und stellen Sie den Anzeigemodus auf einen Wert innerhalb des für Ihren neuen Monitor spezifizierten Bereichs ein. • Wenn Sie ein Windows-System verwenden, starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen Sie anschließend einen vom Monitor unterstützten Anzeigemodus aus. • Sollten diese Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich an das Kundenservice-Center.	„Auswahl eines unterstützten Anzeigemodus“ auf Seite 2-8
Die Bildqualität ist unbefriedigend.	Das Videosignalkabel ist nicht mit dem Monitor oder dem System verbunden vollständig.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel fest sowohl am System als auch am Monitor angeschlossen ist.	„Anschließen und Einschalten Ihres Monitors“ auf Seite 1-4
	Die Farbeinstellungen sind möglicherweise falsch.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung über das OSD-Menü aus.	„Anpassen des Monitorbildes“ auf Seite 2-3
	Die automatische Bildjustierung wurde nicht durchgeführt.	Führen Sie die automatische Bildjustierung durch.	„Anpassen des Monitorbildes“ auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht, und es wird kein Bild angezeigt.	• Der Netzschalter des Monitors ist nicht eingeschaltet. • Das Netzkabel sitzt nicht fest oder ist nicht angeschlossen. • Am Stromanschluss liegt keine Spannung an.	• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass am Stromanschluss Spannung anliegt. • Schalten Sie den Monitor ein. • Verwenden Sie zur Prüfung ein anderes Netzkabel. • Verwenden Sie zur Prüfung eine andere Steckdose.	„Anschließen und Einschalten Ihres Monitors“ auf Seite 1-4
Der Bildschirm ist schwarz, und die Betriebsanzeige leuchtet orange.	Der Monitor befindet sich im Standby- bzw. Ruhezustand.	• Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Betrieb wiederherzustellen. • Überprüfen Sie die Energieoptionen-Einstellungen Ihres Computers.	„Grundlagen des Energiemanagements“ auf Seite 2-10

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Die Betriebsanzeige leuchtet orange, es wird jedoch kein Bild angezeigt.	Das Videosignalkabel ist am System oder Monitor locker oder nicht angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel ordnungsgemäß mit dem System verbunden ist.	„Anschließen und Einschalten Ihres Monitors“ auf Seite 1-4
	Die Helligkeit und der Kontrast des Monitors sind auf den niedrigsten Wert eingestellt.	Passen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen im OSD-Menü an.	„Anpassen des Monitorbildes“ auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel erscheinen verfärbt.	Dies ist eine Eigenschaft der LCD-Technologie und stellt keinen LCD-Defekt dar.	Wenn mehr als fünf Pixel fehlen, wenden Sie sich an das Support-Center.	„Anhang A: Service und Support“ auf Seite A-1
• Unscharfe Linien im Text oder ein verschwommenes Bild • Horizontale oder vertikale Linien im Bild.	• Die Bildkonfiguration wurde nicht optimiert. • Die Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert.	Passen Sie die Auflösungseinstellungen Ihres Systems an die native Auflösung dieses Monitors an: 2560×1440 @ 60 Hz.	„Anpassen des Monitorbildes“ auf Seite 2-3
		Führen Sie die automatische Bildoptimierung durch. Falls diese nicht hilft, führen Sie die manuelle Bildoptimierung durch.	„Auswahl eines unterstützten Anzeigemodus“ auf Seite 2-8
		Bei Verwendung der nativen Auflösung können Sie möglicherweise weitere Verbesserungen erzielen, indem Sie die Einstellung für Punkte pro Zoll (DPI) Ihres Systems anpassen.	Siehe den erweiterten Bereich der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems.

Manuelle Installation des Monitor-Treibers

Im Folgenden finden Sie die Schritte zur manuellen Installation des Monitor-Treibers unter Microsoft Windows 10 und Microsoft Windows 11.

1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus.
2. Stellen Sie sicher, dass der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zunächst den Monitor und anschließend das Systemgerät ein.
Lassen Sie Ihren Computer das Windows-Betriebssystem starten.
4. Von der Lenovo-Website
https://pcsupport.lenovo.com/solutions/loq_32q_10,
suchen Sie den entsprechenden Monitor-Treiber und laden Sie ihn auf einen PC herunter, an den dieser Monitor angeschlossen ist (z. B. einen Desktop-Computer).
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Windows-Startschaltfläche auf dem Desktop, klicken Sie dann auf Geräte-Manager und doppelklicken Sie auf „Monitor“.
6. Doppelklicken Sie auf „Generischer Monitor“.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte „Treiber“.
8. Klicken Sie auf „Treiber aktualisieren“ und anschließend auf „Auf dem Computer nach Treibern suchen“.
9. Klicken Sie auf „Aus einer Liste verfügbarer Treiber auf diesem Computer auswählen“.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenträger einbinden...“. Navigieren Sie durch Klicken auf „Durchsuchen“ zu folgendem Pfad: X:\Monitor-Treiber\Windows (wobei X für „den Ordner steht, in dem der heruntergeladene Treiber gespeichert ist“, z. B. auf dem Desktop).
11. Wählen Sie die Datei loq_32q-10.inf aus und klicken Sie auf „Öffnen“. Klicken Sie auf „OK“.
12. Wählen Sie im neuen Fenster „LOQ 32Q-10“ aus und klicken Sie auf „Weiter“.
13. Löschen Sie nach Abschluss der Installation alle heruntergeladenen Dateien und schließen Sie alle Fenster.
14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die Bildwiederholfrequenz und das entsprechende Farbkalibrierungsprofil aus.

Anhang A. Service und Support

Die folgenden Informationen beschreiben den technischen Support, der für Ihr Produkt während der Garantiezeit oder über die gesamte Lebensdauer des Produkts verfügbar ist. Eine vollständige Erläuterung der Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in Ihrer Lenovo-Beschränkten Garantieerklärung.

Registrierung Ihrer Option

Registrieren Sie sich, um Aktualisierungen zu Produktservice und Support sowie kostenlose und vergünstigte Computerzubehörteile und Inhalte zu erhalten. Rufen Sie dazu die Website auf: <http://www.lenovo.com/support>

Online-technischer Support

Online-technischer Support steht Ihnen über die gesamte Lebensdauer Ihres Produkts über die Lenovo-Support-Website unter <http://www.lenovo.com/support> zur Verfügung.

Während der Garantiezeit steht Ihnen Unterstützung beim Austausch des Produkts oder beim Ersatz defekter Komponenten zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise Anspruch auf Vor-Ort-Service, falls Ihre Option in einem Lenovo-Computer installiert ist. Ein Mitarbeiter des technischen Supports kann Ihnen helfen, die beste Alternative zu ermitteln.

Haftungsausschluss Québec

Haftungsausschluss Québec: Englisch

WICHTIGER HINWEIS FÜR VERBRAUCHER IN QUEBEC:

Im Hinblick auf Abschnitt 79.18 der „Verordnung über die Anwendung des Gesetzes zum Schutz der Verbraucher“ (Québec) garantiert Lenovo keinesfalls die Verfügbarkeit von (a) Ersatzteilen, (b) Reparaturdienstleistungen und (c) Informationen, die zur Wartung oder Reparatur der Ware erforderlich sind. Aktuelle Informationen zum verfügbaren technischen Support und zu verfügbaren Teilen für Ihren Kauf finden Sie unter <https://support.lenovo.com/ca/en>.

Haftungsausschluss Québec: Kanadisches Französisch

WICHTIGER HINWEIS FÜR VERBRAUCHER IN QUÉBEC:

Gemäß Artikel 79.18 der Verordnung zur Anwendung des Gesetzes über den Verbraucherschutz in Québec garantiert Lenovo keinesfalls die Verfügbarkeit der folgenden Elemente: (a) Ersatzteile; (b) Reparaturdienstleistungen; und (c) Informationen, die für Wartung und Reparatur der Ware erforderlich sind. Aktuelle Informationen zum technischen Support und zu verfügbaren Ersatzteilen für Ihren Kauf erhalten Sie unter <https://support.lenovo.com/ca/fr>.

Telefonischer technischer Support

Installations- und Konfigurationsunterstützung über das Kundenservicecenter steht bis zu 90 Tage nach dem Rückzug der Option vom Markt zur Verfügung. Danach wird der Support eingestellt oder nach Ermessen von Lenovo kostenpflichtig angeboten. Zusätzlicher Support ist ebenfalls gegen eine geringe Gebühr erhältlich. Bevor Sie einen Mitarbeiter des technischen Supports von Lenovo kontaktieren, halten Sie bitte folgende Informationen bereit: Optionsname und -nummer, Kaufnachweis, Hersteller des Computers, Modell, Seriennummer und Handbuch, den genauen Wortlaut jeder Fehlermeldung, eine Beschreibung des Problems sowie Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Ihr Mitarbeiter des technischen Supports möchte das Problem möglicherweise während des Anrufs gemeinsam mit Ihnen an Ihrem Computer durchgehen.

Telefonnummern können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die aktuellste Liste der Telefonnummern für den Lenovo-Support finden Sie stets unter: <http://www.lenovo.com/support>

Land oder Region	Telefonnummer
China	400-990-8888
Südafrika	800982393
Argentinien	0800-444-2722 (Spanisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Australien	1300-557-073
Österreich	800295730 (Deutsch)
Belgien	80076524 (Französisch, Niederländisch)
Bolivien	800-100-764 (Spanisch)

Anhang B. Hinweise

Lenovo bietet möglicherweise nicht in allen Ländern die in diesem Dokument beschriebenen Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen an. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Lenovo-Vertreter, um Informationen über die in Ihrer Region derzeit verfügbaren Produkte und Dienstleistungen zu erhalten. Jeder Verweis auf ein Lenovo-Produkt, -Programm oder eine -Dienstleistung stellt keine Aussage oder Andeutung dahingehend dar, dass ausschließlich dieses Lenovo-Produkt, -Programm oder diese -Dienstleistung verwendet werden darf. Stattdessen kann jedes funktionsgleiche Produkt, Programm oder jede funktionsgleiche Dienstleistung verwendet werden, sofern hierdurch keine Schutzrechte von Lenovo verletzt werden. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, den Betrieb eines solchen anderen Produkts, Programms oder einer solchen anderen Dienstleistung zu prüfen und zu überprüfen. Lenovo hält möglicherweise Patente oder laufende Patentanmeldungen zu dem in diesem Dokument beschriebenen Gegenstand. Die Übermittlung dieses Dokuments gewährt Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Lizenzanfragen richten Sie bitte schriftlich an:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place – Gebäude One
Morrisville, NC 27560
USA*

z. Hd. des Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG „WIE BESEHEN“ OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, ZUR VERFÜGUNG, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF NICHTVERLETZUNG, MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

In bestimmten Rechtsordnungen ist der Haftungsausschluss für ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen bei bestimmten Transaktionen unzulässig; daher trifft diese Bestimmung unter Umständen nicht auf Sie zu.

Die vorliegenden Informationen können technische Ungenauigkeiten oder Schreibfehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig aktualisiert; entsprechende Änderungen werden in künftigen Ausgaben dieser Veröffentlichung berücksichtigt. Lenovo kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantaten oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen eine Fehlfunktion zu Verletzungen oder zum Tod von Personen führen kann. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen beeinflussen oder ändern weder die Produktspezifikationen noch die Garantiebedingungen von Lenovo. Nichts in diesem Dokument begründet eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Freistellung hinsichtlich der Rechte am geistigen Eigentum von Lenovo oder Dritter. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden aus spezifischen Umgebungen gewonnen und dienen lediglich als Veranschaulichung. Die in anderen Betriebsumgebungen erzielten Ergebnisse können abweichen.

Lenovo darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in beliebiger Weise nutzen oder weitergeben, die Lenovo für angemessen hält, ohne Ihnen gegenüber hieraus irgendeine Verpflichtung zu übernehmen.

Alle Verweise in dieser Publikation auf Webseiten Dritter dienen ausschließlich Ihrer Bequemlichkeit und stellen in keiner Weise eine Billigung dieser Webseiten dar. Die Inhalte dieser Webseiten sind nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo-Produkt, und die Nutzung dieser Webseiten erfolgt auf eigenes Risiko.

Sämtliche hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Daher können die in anderen Betriebsumgebungen erzielten Ergebnisse erheblich abweichen. Einige Messungen könnten an Systemen im Entwicklungsstadium durchgeführt worden sein, und es besteht keine Garantie dafür, dass diese Messwerte auf allgemein verfügbaren Systemen identisch sein werden. Ferner könnten einige Messungen durch Extrapolation geschätzt worden sein. Tatsächliche Ergebnisse können variieren. Benutzer dieses Dokuments sollten die jeweiligen Daten für ihre spezifische Umgebung überprüfen.

Informationen zum Recycling

Lenovo empfiehlt Besitzern von Informations- und Kommunikationstechnik (IKT), ihre Geräte

verantwortungsvoll zu recyceln, sobald diese nicht mehr benötigt werden. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Dienstleistungen an, um Gerätebesitzern beim Recycling ihrer IKT-Produkte zu helfen. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie unter:

<http://www.lenovo.com/recycling>

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC 回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が 2003 年 10 月 1 日よりスタートしました。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Sammeln und Recycling eines außer Betrieb genommenen Lenovo-Computers oder -Monitors

Wenn Sie als Unternehmensmitarbeiter einen Lenovo-Computer oder -Monitor entsorgen müssen, der Eigentum des Unternehmens ist, müssen Sie dies gemäß dem Gesetz zur Förderung der effizienten Nutzung von Ressourcen tun. Computer und Monitore gelten als gewerblicher Abfall und sind ordnungsgemäß durch einen von der örtlichen Behörde zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb zu entsorgen. Gemäß dem Gesetz zur Förderung der effizienten Nutzung von Ressourcen bietet Lenovo Japan über seinen PC-Sammel- und Recycling-Service die Sammlung, Wiederverwendung und das Recycling außer Betrieb genommener Computer und Monitore an. Weitere Informationen finden Sie auf der Lenovo-Website unter

https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/. Gemäß dem Gesetz zur Förderung der effizienten Nutzung von Ressourcen wurde am 1. Oktober 2003 mit der Sammlung und dem Recycling von privat genutzten Computern und Monitoren durch den Hersteller begonnen. Dieser Service wird kostenlos für privat genutzte Computer bereitgestellt, die nach dem 1. Oktober 2003 verkauft wurden. Weitere Informationen finden Sie auf der Lenovo-Website unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan verkaufte Lenovo-Computerprodukte können Komponenten enthalten, die Schwermetalle oder andere umweltsensible Stoffe beinhalten. Um nicht mehr genutzte Komponenten wie eine Leiterplatte oder ein Laufwerk ordnungsgemäß zu entsorgen, verwenden Sie die oben beschriebenen Methoden zur Sammlung und zum Recycling eines außer Betrieb genommenen Computers oder Monitors.

Markenzeichen

Die folgenden Begriffe sind Markenzeichen von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beiden:

Lenovo

Das Lenovo-Logo

ThinkCentre

ThinkPad

ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Markenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Andere Unternehmens-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen können Marken- oder Dienstleistungsmarken Dritter sein.

Netzkabel und Netzadapter

Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller des Produkts mitgelieferten Netzkabel und Netzadapter.

Verwenden Sie das Wechselstromnetzkabel nicht für andere Geräte.